

LAGEBERICHT 2019

Erläuterungen zum Verwaltungsablauf der Schule und den erzielten Ergebnissen in Bezug auf den Dreijahresplan

Mit Wirkung vom 1. September 2000 ist allen Schulen staatlicher Art des Landes Südtirol aufgrund des Landesgesetzes Nr. 12/2000 die Autonomie zuerkannt worden, mit 1. September 2001 die Rechtspersönlichkeit. Seitdem ist der Schulsprengel Bozen/Gries eine Körperschaft öffentlichen Rechts und ist verantwortlich für die Festlegung und Verwirklichung seines Bildungsangebotes.

Instrumente für die Umsetzung dieser Ziele sind

- das Schulprogramm
- die didaktische Autonomie
- die organisatorische Autonomie
- die Verwaltungsautonomie
- die finanzielle Autonomie

Der Schulsprengel Bozen/Gries verwaltet die Grundschule Gries mit 20 Klassen und 425 SchülerInnen, die Mittelschule „Adalbert Stifter“ mit 12 Klassen und 248 SchülerInnen sowie die Krankenhausschule. Dem Betrieb stehen für den Unterricht der SchülerInnen 90 Lehrpersonen zur Verfügung. Unterstützt werden diese durch 7 MitarbeiterInnen für Integration, 1 Sozialpädagogin, zeitweise von Sprachlehrern und Sprachvermittlern. Für den ordentlichen Verwaltungsablauf sorgen 6 Verwaltungsbedienstete, für die Reinigung der beiden Gebäude 10 SchulwartInnen. Geleitet wird der Schulbetrieb von der Schulführungskraft Liselotte Niederkofler und ihrem Arbeiterteam bestehend aus Vizedirektor Karl Jud, dem Schulstellenleiter der Mittelschule Bernhard Oberparleiter und den Schulstellenleiterinnen der Grundschule Angelika Barbieri und Evelyn Schullian.

Geschäftsverlauf/Rahmenbedingungen

Der Dreijahresplan 2017-20 ist am 1. September 2017 in Kraft getreten. Er nimmt Bezug auf die Tätigkeiten für den Zeitraum 1. September bis 31. August 2020.

Die entsprechende Planung bezieht sich auf folgende Schwerpunkte:

Sprache: Leseförderung, Sprachförderung für Schüler/innen mit Migrationshintergrund, sprachsensibler Unterricht vor allem in der Pflichtquote, Bibliotheksarbeit, Sprachprojekte in der Mittelschule, Theaterprojekte;

Soziales Lernen: Maßnahmen und Unterstützungsangebote mit Unterstützung der Sozialpädagogin, Erstellung eines Konzeptes für ein Schülerparlament; Gewaltprävention und Sensibilisierungsarbeit;

Individualisierung und Förderung: Frühförderung und Prävention von Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht, Schulentwicklungsprojekt „Teamorientierte Unterrichtsentwicklung“ in

Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Abteilung, Begabungs- und Begabtenförderung, Reformpädagogischer Unterricht mit individuellen Lernplänen in altersgemischten Gruppen;

Die detaillierten Vorhaben sind im Dreijahresplan, Teil C 2018/19 bzw. 2019/20 aufgelistet. Es sind beide Tätigkeitspläne zu berücksichtigen, denn während das Haushaltsjahr dem Kalenderjahr entspricht, beziehen sich die Tätigkeitspläne auf das Schuljahr, welches jeweils am 1. September beginnt und am 31. August endet. Der Großteil der Tätigkeiten wurde termingerecht durchgeführt. Es gab keine bemerkenswerten Auffälligkeiten. Vom Kostenplan wurde nicht nennenswert abgewichen. Weitere Details dazu sind in der Erfolgsrechnung bei den betrieblichen Aufwendungen zu finden.

Darstellung der Lage auf Basis der Bilanz

Der Jahresabschluss setzt sich zusammen aus

- dem Vermögensstand
- der Gewinn- und Verlustrechnung
- dem Lagebericht
- dem Anhang

Das vorliegende Dokument dient zur Beschreibung und Erläuterung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Positionen und stellt somit ein wirkungsvolles Instrument zur Interpretation der vermögensrechtlichen/wirtschaftlichen/finanziellen Situation der Körperschaft sowie der erzielten Ergebnisse dar. Neben den buchhalterischen Aspekten enthält der Lagebericht auch Informationen über die abgewickelten Tätigkeiten und liefert so, zusammen mit dem Haushaltsvoranschlag, ein vollständiges, analytisches und dynamisches Bild.

Die in diesem Bericht analysierten Vorgänge wurden so beschrieben, dass sie auch für Nutzer mit oberflächlichen Kenntnissen verständlich sind und diesen einen Einblick in die wirtschaftliche und finanzielle Realität der Schule vermitteln.

VERMÖGENSRECHNUNG

AKTIVA

Anlagevermögen

Sachanlagen

Während des Geschäftsjahres 2019 hat sich das Sachanlagevermögen erheblich erhöht. Grund dafür ist die massive Aufstockung der IT-Ausstattung.

Folgende Güter wurden in das Inventar der Schule aufgenommen:

Beschreibung	Inventarwert
N.a.b. Möbel und Ausrüstungen	0,00 €
6 Freiformtische mit je 5 Hockern, 2 Sitzmodule und	
2 fahrbare Regale für die Gänge der Mittelschule	5.892,60
2 Evakuierungsstühle für körperbehinderte Schüler	691,25
N.a.b. Hardware	
50 Computer der Freien Universität Bozen für GS + MS	52,00
	0,00 €

13 Computer samt Zubehör für die GS	11.762,28	
2 Notebook für die GS	1.361,43	
12 Notebook samt Zubehör für die MS	8.892,00	
6 Tablet für die MS	1.786,07	
1 verschleißbare Ladestation für die MS	1.085,80	
1 Drucker für die Krankenhausschule	241,56	
Unentgeltliche Übertragung vom Schulamt von 9 Computern und 4 Projektoren	9.910,61	
Unentgeltliche Übertragung vom Schulamt von 3 interaktiven Tafeln	12.572,03	

Da sämtliche Inventarankäufe mit Investitionsbeitrag der Autonomen Provinz Bozen abgedeckt sind, wurden sie am Ende des Jahres zum Gesamtbetrag wertberichtigt und scheinen in der Bilanz mit Null auf.

Umlaufvermögen

Forderungen gegenüber öffentlichen Verwaltungen

Beschreibung	Betrag
Beitrag der Gemeinde Bozen für das Projekt „Ein weihnachtlicher Park 2019“, an welchem sich zwei Schülergruppen der Grundschule Gries beteiligt haben.	100,00 €
	100,00

Flüssige Mittel

Am 31.12.2019 betrug das Guthaben auf dem Bankkontokorrent der Schule **22.602,28 €**. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er stimmt mit den Buchhaltungsunterlagen sowie den Auszügen des Schatzmeisters, der Südtiroler Sparkasse, überein. Der Anfangssaldo wird um die vom Schatzmeister getätigten Eintreibungen erhöht und um die Zahlungen herabgesetzt:

Beschreibung	Betrag
Anfangsbestand 01.01.2019	43.523,37
Eingänge 2019	171.715,33
Zahlungen 2019	- 192.736,42
Endbestand 31.12.2019	22.602,28

Abgrenzungen

Aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt und wird so berechnet, dass jedem Haushaltsjahr die darauf bezogenen Kosten und Erlösanteile zugerechnet werden.

Bei transitorischen Abgrenzungen handelt es sich also um Zahlungen, welche 2019 vorgenommen worden sind, sich jedoch teils oder ganz auf Leistungen des Jahres 2020 beziehen:

Beschreibung	Betrag
Abo Lesemappe 2020	299,20
Lizenz ANTOLIN Jänner/August	126,00

PASSIVA

Eigenkapital

Satzungsgemäße Rücklagen

Beschreibung	Betrag
Der Gewinn des Jahres 2018 wird als Rücklage für eventuelle zukünftige Verluste weitergetragen.	77,45 €

Bilanzgewinn

Beschreibung	Betrag
Es wird kein Gewinn ausgewiesen.	0,00 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sie stammen aus Verträgen, welche 2019 durchgeführt und abgeschlossen worden sind, die diesbezüglichen Rechnungen am 31.12.2019 jedoch noch ausständig sind.

Beschreibung	Betrag
Mehrwertsteuerschuld Dezember 2019	1.608,59
Eingehende Rechnungen	
Firma AfB – Lehrfahrt mit körperbehindertem Kind	450,91
Freiberuflerin Paganelli – Musiktherapie KH	525,20
	2.584,70 €

Rechnungsabgrenzungen

Passive transitorische Rechnungsabgrenzungen und Investitionsbeiträge

In Anwendung des Prinzips der Übereinstimmung sind die ordentlichen und zweckgebundenen Zuweisungen jenem Jahr zuzuordnen, in dem die Aufwendungen für die Durchführung der programmierten institutionellen Tätigkeit entstehen.

So wird der zweckgebundene Betrag für das Bibliotheksaudit, welcher der Schule im Oktober überwiesen worden ist 2020 ihrer Zweckbestimmung zugeführt, die Restbeträge der Sonderzuweisungen für die Aufstockung des Bibliotheksbestandes der Grundschule und für den Schwimmkurs im Blindenzentrum ebenfalls. Abgegrenzt werden zu Jahresende auch Dienstleistungen, welche in Auftrag gegeben worden sind und am Ende der Tätigkeit abgerechnet bzw. bezahlt werden. Die abgegrenzten Schülerbeiträge betreffen die mehrtägigen Lehrausgänge der Klassen 3B und 1B nach Defreggen und nach Innichen zur weißen Woche. Die Beträge sind Mitte Dezember einkassiert worden, da die Veranstaltungen für Anfang 2020 geplant sind.

Beschreibung	Betrag
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	20.465,33 €
Investition Möbel Krankenhaus (Bestellung Trias)	3.020,72
Investition Ergänzung der Ausstattung MS und GS	2.888,08
Schülerbeiträge für go snow und Haus des Wassers	5.569,30
Sonderzuweisung Bibliotheksaudit	2.800,00
Sonderzuweisung für Bibliothek GS (Restbetrag 2019)	1.566,97
Sonderzuweisung Schwimmkurs Blindenz. (Restb. 2019)	451,36
Wahlangebot Handball MS – Anteil 2020	1.024,80

Musiktherapie Krankenhausschule – Anteil 2020	150,80	
Weitere geplante und nicht durchgeführte Tätigkeiten laut Tätigkeitsprogramm: Tanzolympiade (910,00 €), Capoeira (900,00 €), Zirkus (1.183,30)	2.993,30	

ERFOLGSRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist Bestandteil der Bilanz und zeigt eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen.

Die Erfolgsrechnung wurde in ausführlicher und analytischer Form abgefasst. Nachstehend werden die Erträge und Aufwände näher beschrieben. Zum Vergleich sind die Daten des Vorjahres angeführt.

POSITIVE GEBARUNGSANTEILE

Erlöse aus Zuwendungen und Beiträgen

Beschreibung	2019	2018
Laufende Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen	84.511,51 €	107.576,15 €
Ordentliche Zuweisung	58.745,33	
Zuweisung für SchülerInnen mit Funktionsdiagnose	2.185,00	
Ordentliche Zuweisung für Schulbücher	25.824,00	
Sonderfinanzierung Bibliotheksbestand GS	6.000,00	
Sonderzuweisung für Evaluation Audit Bibliotheken	2.800,00	
Sonderfinanzierung Schwimmen im Blindenzentrum	1.625,00	
Sonderfinanzierung „Lesen, das Training“	585,00	
Beitrag für „Schule auf dem Bauernhof“	352,00	
Abgrenzungen 2018	7.674,88	
Abzüglich der Richtigstellung einer Buchung	- 6.185,28	
Abzüglich der Umbuchungen auf Investitionen	- 6.107,19	
Abzüglich der passiven Rechnungsabgrenzungen	- 8.987,23	
Laufende Zuwendungen der Gemeinden	44.620,28 €	46.085,28 €
Pro-Kopf-Quote Gemeinde Bozen	37.730,00	
Pro-Kopf-Quote andere Gemeinden	605,00	
Instandhaltungsfonds	6.185,28	
Forderung für Projekt „Ein weihnachtlicher Park 2019“	100,00	
Laufende Zuwendungen von Haushalten	24.112,00 €	39.757,18 €
Für mehrtägige Lehrausflüge	24.667,30	
Für Busspesen der eintägigen Lehrausflügen	1.768,00	
Für Wahlangebot Schwimmen	2.945,00	
Für „Schule auf dem Bauernhof“	172,00	
Für Mitteilungshefte à 1,50 €	129,00	
Abzüglich der passiven Rechnungsabgrenzung	- 5.569,30	
Sämtliche Beiträge der Eltern sind für genau definierte Tätigkeiten eingenommen worden, welche unmittelbar nach der Zahlung durchgeführt worden sind.		
Die Abgrenzung betrifft die Schülerbeiträge für den Lehrausflug ins Haus des Wassers der Klasse 3B MS und der Teilnahme an der Aktion „go snow“ der Klasse 1B MS. Beide Lehrausflüge finden im Jänner 2020 statt, die Einzahlungen sind Mitte Dezember 2019 eingehoben worden.		

Mit Bezug auf das Budget 2019 wird festgestellt, dass die tatsächlichen Erträge um 21.847,52 € höher ausgefallen sind als dort vorgesehen. Grund dafür sind die verschiedenen Sonderzuweisungen für Ausstattung und Projekte seitens der Autonomen Provinz Bozen und vor allem die eingenommenen Schülerbeiträge. Letztere sind sehr vorsichtig geschätzt und mit 10.000,00 € angegeben worden.

Die zweckgebundenen Mittel für den Ankauf von Schulbüchern, Lehrmittel/Verbrauchsmaterial für SchülerInnen mit Funktionsdiagnose sowie für Investitionen wurden zur Gänze für den vorgesehenen Zweck eingesetzt. Die Restbeträge der zweckgebundenen Mittel für die Aufstockung des Bibliotheksbestandes der GS (1.566,97 €), für das bestandene Bibliotheksaudit (2.800,00 €) und für den Schwimmkurs im Blindenzentrum (451,36 €) wurden abgegrenzt und stehen im Jahr 2020 zur Verfügung.

NEGATIVE GEBARUNGSANTEILE

Aufwendungen für von Roh- und Verbrauchsgüter

Beschreibung	2019	2018
Zeitungen und Zeitschriften	44.585,95 €	52.996,08 €
Schulbücher	27.155,42	
Zeitschriften	2.604,97	
Bücher für Schulbibliotheken GS und MS	14.652,82	
Bücher für die Krankenhausschule	471,94	
Abzüglich transitorischer Rechnungsabgrenzung	- 299,20	
Papier, Schreibwaren und Druckwerke	9.741,83 €	7.303,20 €
Kopierpapier	2.956,80	
Verschiedenes Büromaterial	838,04	
Toner	3.452,09	
Druck Schülerzeitung	829,60	
Druck Schulkalender und Klassenbücher	1.665,30	
Ausrüstung	42,50 €	/
Leiter für die Grundschule		
Kleidung	555,51 €	/
Schürzen für die Schulwarte		
Güter für Repräsentationstätigkeiten	78,00 €	/
Schokoladenpräsent als Dank für die 6 freiwilligen Vorleser der Initiative „Grieser Leseorte“, welche gemeinsam mit der Öffentlichen Bibliothek Gries für Kinder im Grundschulalter angeboten worden ist.		
Nahrungsmittel	539,55	212,77 €
Für verschiedene Tätigkeiten mit SchülerInnen im Unterricht: Kochprojekte mit IntegrationsschülerInnen und für das Projekt „Fühlen, wie es schmeckt“, welches in Zusammenarbeit mit der Haushaltungsschule durchgeführt wurde.		
Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten	1.656,65 €	3.323,59 €
Ergänzung der Ausstattung Turnhalle GS	573,28	
Ergänzung der Ausstattung Turnhalle MS	390,00	
Medaillen für den Sporttag und Pokale	669,37	
Tageskarten für Schmeisterschaften	24,00	
Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien	33.111,88	34.903,23 €
Papierhandtücher	993,91	
Toilettenpapier	2.087,18	
Bastel- und Verbrauchsmaterial GS	10.559,18	
Verbrauchsmaterial Krankenhausschule	790,84	
Verbrauchsmaterial MS	9.835,91	

Lehrmittel GS	4.569,73		
Einbandmaterial für Bücher, Buchstützen	2.582,91		
Lehrmittel Integration	1.692,22		
Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte		6.774,26 €	5.221,61 €
Putzmaterial	6.632,27		
Erste-Hilfe-Material	141,99		

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Beschreibung	2019	2018
Organisation von Veranstaltungen und Tagungen	20.972,65 €	37.173,51 €
Lehraufenthalte 1A/1C MS im Defreggental	4.393,41	
Lehraufenthalte von Abschlussklassen GS in Langtaufers	5.580,00	
Lehraufenthalte von Abschlussklassen GS im Ahrntal	7.260,00	
Fahrtspesen bei eintägigen Lehrausgängen	2.565,60	
Miete für Schwimmhalle im Blindenzentrum	1.173,64	
Sämtliche Lehraufenthalte sowie 1.996,00 € der angeführten Busspesen sind mit Beiträgen der Eltern finanziert worden. Fünf Abschlussklassen der Grundschule haben die Begünstigungen des Beschluss Nr. 11/2006 des Schulrates in Anspruch genommen. Ihnen sind 200,00 € an Fahrtspesen aus dem Budget der Schule finanziert worden.		
Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung	1.099,52 €	3.129,98 €
Lehrerfortbildung auf Bezirksebene	379,72	
Lehrerfortbildung zum Thema „Essstörung“	170,80	
2 Elternfortbildungen („Nebel hinter der Stirn“ und „Gut lesen-lernen-leben“)	549,00	
Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen	2.080,10 €	245,22 €
Webhosting	250,10	
Anpassungen der Homepage	1.830,00	
Ordentliche Wartung und Reparatur von Ausrüstungen	1.672,91 €	4.967,68 €
Reparatur der Bodenreinigungsmaschine in GS	1.197,11	
Reparatur von 2 Waschmaschinen	475,80	
Ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern	5.277,79 €	1.795,60 €
Montage von Projektoren GS, Verkabelung MS	4.157,05	
Wartung der Schuluhren	376,68	
Technische Assistenz für Räumungsübungen	85,40	
Einzeichnen von Spielfeldern im Schulhof MS	488,00	
Malerfarbe zum Streichen Laube GS	170,66	
Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten	15.748,05 €	20.482,13 €
Zirkustage GS	2.156,25	
Capoeira GS	900,00	
Wahlangebot Schwimmen GS	2.976,80	
„Inmitten der 4 Elemente“	240,00	
Schule auf dem Bauernhof	516,00	
Orientierungstage MS	1.320,00	
Tanzolympiade MS	910,00	
Wasserwerkstatt im Haus d.Wassers	2.380,00	
Figurentheater MS	560,00	
Wahlangebot Handball mit Istvan Balogh	2.269,20	
Projekte Krankenhausschule	1.894,20	
Abzüglich transitorischer Rechnungsabgrenzung	- 374,40	
Die Schwimmkurse, die Wasserwerkstatt im Haus des Wassers und die Besuche auf dem Bauernhof sind mit Spesenbeiträgen der Eltern finanziert worden, alle anderen Tätigkeiten durch die ordentlichen		

Zuweisungen der Landesverwaltung.		
Transporte, Umzüge und Trägerarbeit Transport von 2 Klavieren	366,00 €	
Druck und Buchbindung Binden von Schülerbögen	655,20 €	2.440,00 €
Abfuhr und Entsorgung von Schadstoffen und Materialien Abtransport von Sperr- und Elektromüll MS	1.607,72 €	
Portospesen	43,70 €	94,45 €
Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste Einarbeitung von Bücher durch den Bibliotheksverband	864,50 €	1.069,50 €
Beiträge für Verbände Mitgliedsbeiträge an ASSA und BVS	175,00 €	175,00 €
Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen Wartung des Programms zur Verwaltung der Wahlfächer, Pflichtquote und Bewertungsbögen Hilfestellung Buchhaltung Wartung Kopiermaschinen	4.213,50 € 366,00 457,50 3.390,00	335,50 €

Aufwendungen für Nutzung von Gütern Dritter

Beschreibung	2019	2018
Lizenzen für Softwarenutzung Lizenz Antolin für GS und MS Abzüglich transitorischer Rechnungsabgrenzung	205,58 € 331,58 - 126,00	88,42 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen für Zuwendungen und Beiträgen	2019	2018
Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen GSP Bozen für den Schulbibliotheksdienst	500,00 €	2.396,89 €

Sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen	2019	2018
Stempelsteuer für Buchhaltungsregister	64,00 €	64,00 €
Rückerstattung von Schülerbeiträgen	591,00 €	341,00 €

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN IM FINANZIERUNGSBEREICH

Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen

Beschreibung	Betrag	
Verzugszinsen an Zentralverwaltungen Die MwSt. der Rechnung Nr. 44 vom 11.11.2019 der Fa. Waldboth ist mit Zahlungsauftrag 182 vom 12.11.2019 irrtümlich an die Firma ausbezahlt worden. Der Fehler ist am 19.12.2019 bemerkt worden und am selben Tag ist die MwSt. von 14,70 € zuzüglich 0,04 € an Verzugszinsen berechnet auf 4 Tage verspäteter Einzahlung an den Fiskus überwiesen worden.	0,04 €	/

GESCHÄFTSERGEBNIS DES JAHRES 2019

Dem Gesamtbetrag der Erlöse von 153.243,79 € stehen Aufwände von Höhe von 153.223,39 € gegenüber. Nach Abzug der Steuerabgabe für IRAP-Kosten von 20,40 €, berechnet auf das Honorar einer Referentin, welche als gelegentlich selbständige Mitarbeiterin tätig war, ergibt das Geschäftsergebnis des Schulsprengels Bozen/Gries den Betrag von Null Euro. Es wird weder Gewinn noch Verlust ausgewiesen.

FRISTGERECHTE BEZAHLUNG

Der Pünktlichkeitsindikator der Zahlungen von Handelsgeschäften wird berechnet aus der Summe der effektiven Tage, die zwischen Fälligkeit der Rechnung und dem Tag der Zahlung an die Lieferanten verstreichen, multipliziert mit dem geschuldeten Betrag und in Verhältnis gesetzt mit der Summe der im Bezugszeitraum gezahlten Beträge. Seit 01.01.2013 gilt für alle öffentlichen Verwaltungen die gesetzlich vorgesehenen Zahlungsfrist von 30 Tagen.

Der Index der durchschnittlichen Zahlungsfrist im Jahr 2019 beträgt – **21,49 Tage**.

Bozen, am 24.04.2020

DIE SCHULDIREKTORIN
Liselotte Niederkofler

DIE SCHULSEKRETÄRIN
Maria Adami